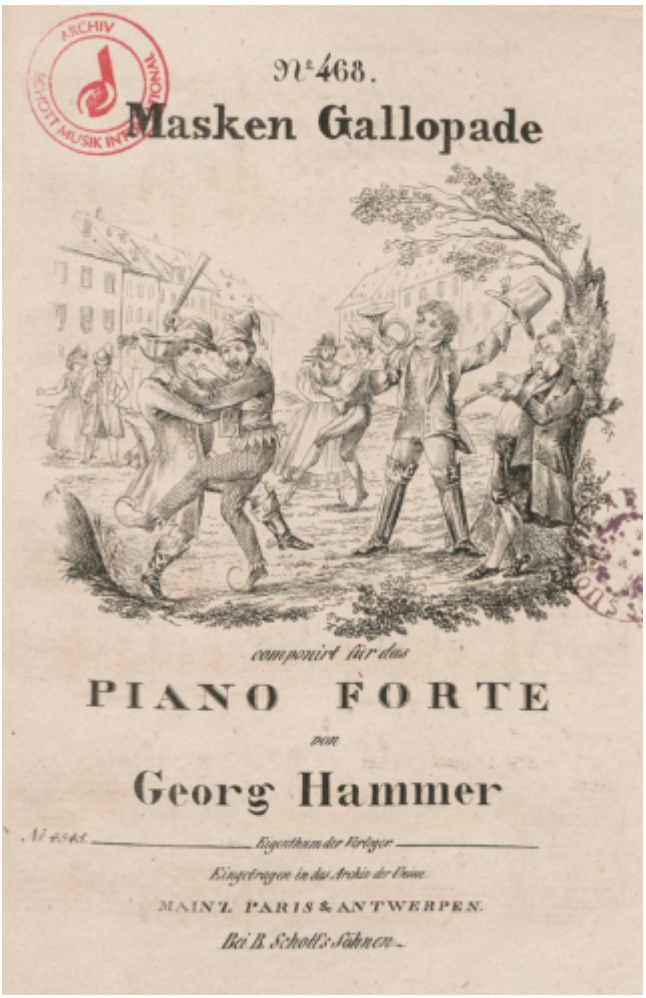
**HAMMER, GEORG** * Hartheim in Unterfranken 1. Mai 1811 | † Speyer 30. Dez. 1845; Musiklehrer, Organist, Komponist




Nach seiner Ausbildung am Würzburger Musikinstitut, an dem er seit 1830 als Assistent arbeitete, wurde Hammer 1837 Organist an St. Michael in Würzburg. 1843 trat er die Nachfolge des im Mai des Jahres verstorbenen Eduard Rottmanner als Musiklehrer am katholischen Schullehrer-Seminar und als Domorganist in Speyer an. Sein Nachfolger wurde Johann Baptist →Benz.

**Werke** — Die beträchtliche Zahl der Kompositionen sehr unterschiedlicher Gattungen (zwischen groß besetzter geistlicher Musik und Polkas für Klavier) in Verbindung mit Zuschreibungsproblemen lässt ein detailliertes Verzeichnis derzeit nicht zu; zur Überlieferung vgl. RISMonline und KirschM. Bereits seit 1834 und vermehrt während seiner Zeit in Speyer ließ Hammer zahlreiche Lieder und Tänze (oft mit lokalem Bezug) bei Fischer in Frankfurt, Lang in Speyer und Schott in Mainz erscheinen, unter ihnen *Speyrer Polka* (Kl.), Mainz: Schott [1844], *Die Pfälzer-Eisenbahnen* (4 Mst.), Speyer: Lang [1845] und *Warnung vor dem Rhein* (Sst., Kl.), ebd. [1846].

**Quellen und Referenzwerke** — AmZ (s. Reg.); *Königlich Bayerisches Amts- und Intelligenzblatt für die Pfalz* (Speyer) 28. Juli 1843, 31. Jan. 1846; Notizen in der Würzburger Presse <> MMB <> Kat. Schott 1900 <> Mendel/Reissmann

Abbildung: *Masken Galoppade* (Kl.) (= *Favoritwalzer* Nr. 468), Mainz: Schott [1836]; D-Mbs (digital)

---

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
**https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=hammer&rev=1598364950**

Last update: **2020/08/25 16:15**